

**Bericht**  
**über die Prüfung**  
**der**  
**Buchführung**  
**des Vereins "Jugend Aktiv e. V."**  
**für das Jahr 2017**

**vom 19.06.2018**

**Nummer: 98/2018**

**Verteiler:**

- Oberbürgermeister Zeidler
- Erster Bürgermeister Wersch zur Information
- Amt für Bildung, Betreuung und Sport
- "Jugend Aktiv e. V.", Herrn König 2 x mit der Bitte um Weiterleitung an den Vorstand

## 1. Das Wichtigste in Kürze

- Nach der Vereinbarung vom 26.09.1996 und dem Rahmenvertrag aus dem Jahr 2015 zwischen der Stadt Biberach und dem Verein "Jugend Aktiv e. V." wird die Prüfung der Buchführung des Vereins jährlich vom städtischen Rechnungsprüfungsamt durchgeführt.
- Geprüft wurde die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung sowie das Belegwesen.
- Mit der Erstellung des Jahresabschlusses sowie der Erfassung der Buchführung ist das Rechtsanwalts- und Steuerbüro RSW in Biberach beauftragt.
- Die Prüfung der Belege erfolgte stichprobenweise nach § 3 Abs. 2 GemPrO. Es ergaben sich keine Feststellungen.
- Das Geldvermögen hat zum Jahresende auf einen Stand von 248.435,61 € abgenommen. Das RPA möchte Jugend Aktiv e. V. bitten, das Vermögen weiterhin abzuschmelzen.
- Die Bilanz schließt zum 31.12.2017 mit einer Summe von 356.313,05 €.
- In der Gewinn- und Verlustrechnung wird das Vereinsergebnis in Höhe von - 28.429,05 € dargestellt. Davon werden 27.532,00 € mit der zweckgebundenen Rücklage Jugendhaus verrechnet. Die restlichen - 897,05 € werden über den allgemeinen Ergebnisvortrag ausgewiesen.
- Die Inventarzugänge, die Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie die Abschreibungsbeträge und Abgänge sind in der Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlage IV des Jahresabschlusses) ausgewiesen.
- Das Kassen- und Rechnungswesen des Vereins "Jugend Aktiv e. V." ist geordnet. Die Prüfung ergab keine Anhaltspunkte auf unsachgemäße Verwendung der öffentlichen Mittel.

## **2. Prüfungsauftrag**

Nach der Vereinbarung vom 26.09.1996 zwischen der Stadt Biberach und dem Verein "Jugend Aktiv e. V." sowie dem neu gefassten Rahmenvertrag mit Wirkung ab 01.10.2015 wird die Prüfung der Buchführung des Vereins jährlich vom städtischen Rechnungsprüfungsamt durchgeführt.

Alle erforderlichen Unterlagen für das Jahr 2017 lagen dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Biberach ab 29.03.2018 vor.

## **3. Umfang der Prüfung**

Geprüft wurde die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung sowie das Belegwesen. Die Prüfung erfolgte stichprobenweise gemäß § 3 Abs. 2 GemPrO. Die Prüfung der Barkassen auf Übereinstimmung zwischen Kassen-Soll-Bestand und Kassen-Ist-Bestand ist Sache des Vereins.

## **4. Bankkonten und Zahlstellen**

Von "Jugend Aktiv e. V." wurden im Jahr 2017 folgende Bankkonten und Zahlstellen geführt:

KSK # 289 089

Geldmarktkonto KSK # 8 845 229

Volksbank # 113 562 004

Kasse Viehmarktstraße

Kasse Breslaustraße

Kasse 9teen

Kasse Stadtteiljugendarbeit Banatstraße

Barkasse ASP (Abenteuerspielplatz)

Durch den Bezug des Jugendhauses im Jahr 2017 sind die Zahlstellen Breslaustraße und 9teen dazu gekommen. Die Kasse Ehinger Straße wurde in die Kasse Breslaustraße übergeleitet.

## **5. Buchführung**

Die Buchführung von "Jugend Aktiv e. V." wurde im Jahr 2017 in einem kaufmännischen Buchführungssystem mit einem Kontenrahmen und den entsprechenden Sachkonten geführt.

Der Jahresabschluss wurde vom Rechtsanwalts- und Steuerbüro RSW in Biberach erstellt. RSW hat mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung die Buchführung erfasst und über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG ausgewertet. RSW erklärt, dass sich die Gliederung des Jahresabschlusses an handelsrechtlichen Grundsätzen orientiert. Die Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Die Methoden haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Der Jahresabschluss 2017 von "Jugend Aktiv e. V." beinhaltet unter anderem

- die Bilanz zum 31.12.2017,
- die Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2017,
- die Kapitalflussrechnung 2017,
- die Ermittlung des steuerlichen Ergebnisses 2017,
- die Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2017.

## 6. Belegprüfung

Die Prüfung der Belege erfolgte stichprobenweise. Geprüft wurden die Belege für April, Mai, Juli und November 2017.

Die Ablage der Buchungsbelege erfolgt chronologisch nach Monaten. Diese Vorgehensweise ist nicht zu beanstanden.

Begründende Unterlagen waren allen Belegen beigefügt. Die Kassen werden ordnungsgemäß geführt. Die Belegführung ist vorbildlich und nicht zu beanstanden.

Die Ein- und Auszahlungsbelege wurden stichprobenweise mit den Kontoauszügen abgeglichen. Es ergaben sich keine Feststellungen.

Das Rechnungsprüfungsamt möchte an "Jugend Aktiv e. V." folgende Hinweise geben:

**Zahlstellen bzw. Handvorschüsse** werden in der öffentlichen Verwaltung eingerichtet, um kleinere Ausgaben oder Auslagen zu tätigen. Wir bitten weiterhin darauf zu achten, dass größere Beträge wie z. B. Trainerhonorare bargeldlos abgewickelt werden.

Die **Lesbarkeit von Belegen** muss über die gesamte Dauer der Aufbewahrungsfrist (i. d. R. 10 Jahre) gewährleistet sein. Vermeiden Sie daher bitte auch für die Zukunft den Gebrauch von

Tesafilm, lösungsmittelhaltigen Klebstoffen und Leuchtmarkern. Diese zerstören die Schrift auf Thermobelegen. Beispiele: Thermobeleg Kasse V10 am 14.11.2017, Thermobelege Kasse 9teen von November 2017, Thermobelege SSA Pflugschule vom 20.11.2017

Wir empfehlen Jugend Aktiv e. V. weiterhin das **Landesreisekostenrecht** analog anzuwenden und die Reisekosten aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gemäß Landesreisekostengesetz (LRKG) zu bezahlen. Da sich der Verein hauptsächlich aus Zahlungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand finanziert, sollte die Anwendung des LRKG auch in Zukunft fortgeführt werden.

### **Vorschlag zur analogen Anwendung der Dienstanweisung für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen (DA Beschaffung) der Stadt Biberach:**

Wie bereits im vorhergehenden Punkt zum Landesreisekostenrecht erwähnt, finanziert sich der Verein hauptsächlich aus Zahlungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand. Die Zuschüsse und Erstattungen allein der Stadt Biberach belaufen sich dabei jährlich auf ca. 1 Mio. €, dazu kommen noch Zahlungen des Landkreises und Zahlungen anderer öffentlicher Stellen.

Aus diesem Grund würden wir Jugend Aktiv e. V., als sehr stadtnahe Einrichtung, gerne empfehlen, die DA Beschaffung analog anzuwenden. Damit wäre die sparsame und wirtschaftliche Mittelverwendung bei der Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen gewährleistet. Zum anderen ist den bestehenden Gefahren bei Vergaben wie Manipulation und Korruption vorgebeugt. Das Verfahren schafft Transparenz und dient dadurch auch dem Schutz der Mitarbeiter/innen.

Diese Bitte wurde bereits in einer Nachricht an die Geschäftsführung vom 02.02.2017 ausgesprochen, als es um die Wahl des Getränkelieferanten für das Jugendhaus ging. Wir haben darum gebeten, sich nicht nur auf einen Lieferanten festzulegen, sondern hin und wieder einen Preisvergleich, am besten mit schriftlichen Angeboten, durchzuführen oder die Lieferanten regelmäßig zu wechseln. Damit wird der Anschein unterbunden, der Verein unterstütze nur einen Lieferanten. Die Geschäftsführung hat diese Anregung aufgenommen und die Einholung von Angeboten im Jahr 2018 zugesagt.

Zur Verdeutlichung der Zahlungen von Jugend Aktiv e. V. an nur einen Lieferanten in Biberach wurden aus dem Jahresabschluss 2017 folgende größere Jahressummen (ohne kleinere Zahlungen) gefiltert:

Jugendhaus ab 04/2017:	2.837,40 €
Mpire	427,41 €
Abenteuerspielplatz:	561,85 €

Das ergibt eine Jahressumme von 3.827,10 €, die in analoger Anwendung der DA Beschaffung im Rahmen einer freihändigen Vergabe vergeben werden sollte. Eine freihändige Vergabe mit Angebotseinholung bei mindestens 3 Anbietern ist ab einer Auftragssumme von 1.000 € bis 20.000 € notwendig. Wir stehen diesbezüglich gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

## 7. Kassenprüfungen

Die Prüfung der Zahlstellen ist vereinsintern durchzuführen. Die Zahlstellen werden anhand der Einnahme- und Ausgabebelege monatlich durch den jeweiligen Kassenführer oder die Kassenführerin abgerechnet. Die Kassenführungen sind nicht zu beanstanden.

## 8. Abschlussergebnis 2017

Das Geldvermögen weist folgende Bestände aus:

	Stand 31.12.2017	Stand 01.01.2017
Kasse Viehmarktstraße	306,18 €	127,23 €
Kasse Breslaustraße	499,26 €	362,13 €
Kasse 9teen	325,41 €	0,00 €
Kasse Stadtteiljugendarbeit Banatstraße	328,20 €	67,07 €
Barkasse ASP (Abenteuerspielplatz)	166,54 €	80,00 €
Kreissparkasse Biberach # 289 089	7.362,58 €	12.865,76 €
Kreissparkasse Geldmarktkonto # 8 845 229	234.854,85 €	257.776,06 €
Volksbank Biberach # 113 562 004	4.592,59 €	2.033,69 €
<b>Kassenbestand gesamt</b>	<b>248.435,61 €</b>	<b>273.311,94 €</b>

In der Bilanz zum 31.12.2017 wurde auf der Aktivseite das Anlagevermögen und das Umlaufvermögen ausgewiesen.

Immaterielle Vermögensgegenstände:	870,00 €
Sachanlagen:	31.701,00 €
Vorräte:	1.245,00 €
Forderungen:	5.528,70 €
Sonstige Vermögensgegenstände:	67.336,90 €
Kasse/Bank:	248.435,61 €

---

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten:	1.195,84 €
<b>Gesamt Aktiva:</b>	<b>356.313,05 €</b>

Auf der Passivseite wurde ausgewiesen:

Vereinsvermögen Gebundene Gewinnrücklage:	27.484,29 €
Ergebnisvorträge allgemein:	228.309,29 €
Ergebnisvortrag lfd. Jahr:	- 897,05 €
Sonstige Rückstellungen:	3.880,00 €
Verbindlichkeiten:	96.536,52 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten:	1.000,00 €
<b>Gesamt Passiva:</b>	<b>356.313,05 €</b>

In der Gewinn- und Verlustrechnung wird das Vereinergebnis in Höhe von - 28.429,05 € dargestellt. Davon werden 27.532,00 mit der zweckgebundenen Rücklage für das Jugendhaus verrechnet. Die restlichen - 897,05 € werden über den allgemeinen Ergebnisvortrag ausgewiesen. Der allgemeine Ergebnisvortrag reduziert sich daher von 228.309,29 € auf einen Stand zum 31.12.2017 von 227.412,24 €.

Die gebundenen Gewinnrücklagen beinhalten die zweckgebundenen Rücklagen für

• Schützenbewirtungs GbR	12.484,29 €	(Vorjahr: 12.380,29 €)
• Jugendhaus	0,00 €	(Vorjahr: 27.532,00 €)
• Fuhrpark	15.000,00 €	(Vorjahr: 15.000,00 €)

## 9. Geldanlagen - Geldvermögen

Das Geldmarktkonto bei der Kreissparkasse mit der Kontonummer # 8 845 229 schließt zum 31.12.2017 mit einem Bestand von 234.854,85 € (Vorjahr 257.776,06 €).

Da gesamte Geldvermögen (Kassen, Giro Guthaben und Geldmarktkonto) schließt zum 31.12.2017 mit einem Stand von insgesamt 248.435,61 €.

Nachdem nun im Jahr 2017 das Jugendhaus in Betrieb gegangen ist und weitere größere Anschaffungen u.E. nicht anstehen, möchte das Rechnungsprüfungsamt Jugend Aktiv e. V. bitten,

die Abschmelzung des Vermögens – wie im Jahr 2017 bereits begonnen - weiterhin zu verfolgen. § 55 Abs. 1 Nr. 5 Abgabenordnung (AO) sieht vor, dass Finanzmittel eines gemeinnützigen Vereines zeitnah zu verwenden sind. Das reine Ansammeln von Vermögen widerspricht diesem Grundsatz und kann nach der AO zum Verlust der Gemeinnützigkeit führen.

Um die Bedenken des Rechnungsprüfungsamtes in dieser Hinsicht zu entkräften, berichtet die Geschäftsführung von unterschiedlichen Maßnahmen im Jahr 2018, die zu Lasten des Vermögens getätigt werden. Die Geschäftsführung berichtet weiter von der jährlich stattfindenden Jahresabschlussbesprechung mit dem Steuerberater, der bisher keine gemeinnützigkeitsschädliche Anhäufung von Vermögen sieht.

## 10. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 wurde dem Jahresabschluss als Anlage IV beigefügt. Das Anlagevermögen wird mit Hilfe des Programms „Anlagenbuchführung“ der DATEV eG bei RSW bearbeitet. Das Anlagevermögen ist auf folgende Bereiche aufgeteilt:

<b>Bezeichnung:</b>	<b>Veränderungen im Jahr 2017:</b>
Software	<u>Abgang:</u> MS Office und Corel Draw, Team Software <u>Zugang:</u> Haneke Software SSA
Fahrzeuge	--
Büroeinrichtung Breslaustr. 19 (von Ehinger Str. 19 übernommen)	<u>Abgang:</u> Grafik-PC <u>Zugang:</u> Mobiltelefon, PCs und Monitore, Leiter, Whiteboard
Büroeinrichtung Viehmarktstraße 10	<u>Abgang:</u> Archivierungsfestplatte, Notebook, FritzBox <u>Zugang:</u> Handys, FritzBox, Notebook <u>Zugang:</u> Handys, Tablet, Beamer, Anlage, Kontaktgrills, Tischkicker, Multifunktionsgerät, IMAC, Zubehör DJ-Box, Möbeleinsatztresor
Einrichtung ASP	<u>Zugang:</u> PC, Internetversorgung, Akku-Bohrschrauber
Spielgeräte/sonstiges Material	<u>Abgang:</u> Digicam <u>Zugang durch Umbuchung:</u> Laptop, Transp. Beschallungsanlage <u>Zugang:</u> DJ-Boxen, Clubmixer, Pioneer

Inventar Stadtteil-Jugendarbeit	<u>Abgang durch Umbuchung:</u> Laptop, Transp. Beschallungsanlage, Laptop <u>Zugang:</u> Playstation
Ausstattung Abseitz	<u>Zugang:</u> Box Basis Bundle, Barhocker
Ausstattung KoLa	<u>Abgang:</u> Videorekorder
Ausstattung Werkstatt/Lager	<u>Abgang:</u> Akkuschauber, Erste-Hilfe-Koffer <u>Zugang:</u> Werkzeug

Die Inventarzugänge, die Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie die Abschreibungsbeiträge und Abgänge wurden ausgewiesen. Die Anschaffungen wurden stichprobenweise anhand der Belege geprüft. Die Abschreibungen werden ordnungsgemäß vorgenommen.

## 11. Übertragung weiterer Aufgaben

Im Jahr 2015 wurden die Vertragsgrundlagen zwischen "Jugend Aktiv e. V." und der Stadt Biberach neu gefasst. Der Gemeinderat stimmte am 07.12.2015 dem Rahmenvertrag sowie drei Teilverträgen zu (Drucksache 246/2015).

Seit dem Jahr 2006 ist "Jugend Aktiv e. V." für die **gemeinwesenorientierte Jugendarbeit** in den Stadtteilen Gaisental, Fünf Linden und Weißes Bild zuständig. Teilvertrag 2 der im Jahr 2015 neu gefassten Verträge beinhaltet die gemeinwesenorientierte Jugendarbeit in den Stadtteilen.

Neben dieser gemeinwesenorientierten Jugendarbeit in den Stadtteilen wurde der Verein im Jahr 2008 mit der **Mobilen Jugendarbeit** in Biberach (Streetwork) beauftragt. Hier leistet der Verein im Rahmen der kommunalen Kriminalprävention und für die Sicherheit in der Stadt Biberach sehr gute Arbeit. In Teilvertrag 3 der im Jahr 2015 neu gefassten Verträge wird die Mobile Jugendarbeit geregelt.

Die seit 2002 übertragene Aufgabe der **Schulsozialarbeit** an den Biberacher Schulen regelt ein separater Vertrag.

Der **Abenteuerspielplatz Biberach** befindet sich seit 2016 in Trägerschaft von Jugend Aktiv e. V. Das neue Tätigkeitsfeld des Abenteuerspielplatzes wird in den Dienstleistungsvertrag zwischen "Jugend Aktiv e. V." und der Stadt Biberach aufgenommen.

Mit Inbetriebnahme des **Jugendhauses in der Breslaustraße** im Jahr 2017 übernimmt "Jugend Aktiv e. V." die Trägerschaft über das Haus. Der Dienstleistungsvertrag zwischen "Jugend Aktiv e. V." und der Stadt Biberach wird um diese Tätigkeiten erweitert.

## 12. Abschlussbemerkung

Das Kassen- und Rechnungswesen des Vereins "Jugend Aktiv e. V." ist geordnet. Die Prüfung ergab keine Anhaltspunkte auf unsachgemäße Verwendung der öffentlichen Mittel.



Claudia Dobler



Renate Werner  
Amtsleitung